

# „Goldene Mausefalle“ für Kübler

## Auszeichnung für Produkt Sendix F36

**Mit goldener Mausefalle im Gepäck reiste diese Woche Marty Cwach vom Kübler-Partnerunternehmen in den USA, Turck Inc, zur Firmenzentrale der Kübler GmbH nach Villingen-Schwenningen.**

**Schwenningen.** Ein neues Produkt aus dem Hause des Familienunternehmens, das am Standort Schwenningen Sensorik und Zähltechnik produziert wird, hat nach mehreren nationalen Auszeichnungen nun auch eine amerikanische Jury als „Bestes Produkt“ überzeugt. Der Drehgeber Sendix F36, ein Sensor zur Erfassung von Positionsveränderungen, wurde nach Angaben des Unternehmens jetzt mit dem in Fachkreisen höchst renommierten „Golden Mousetrap 2009“ ausgezeichnet.

Der Kübler Sendix F36 ist ein rein optischer Drehgeber ohne Getriebe und zugleich völlig magnetfeld-unempfindlich. Was hier wie Fachchinesisch klingt beschreibt nichts anderes als eine Weltneuheit. Ein patentiertes Produkt mit Eigenschaften, die zuvor nicht kombinierbar schienen; entwickelt in Schwenningen.

Während einer Feierstunde zur offiziellen Übergabe der ganz in Gold gehaltenen schweren Urkunde, auf

der eine große, glänzende Mausefalle prangt, lobte Geschäftsführer Lothar Kübler ausdrücklich den „Mannschaftserfolg, den diese Ehrung bedeutet“. Er führte aus, dass „ohne die enge Zusammenarbeit aller Technologie- und Entwicklungsmitarbeitenden diese großartige Teamleistung nicht möglich gewesen wäre.“

Maßgeblich am Erfolg beteiligt nahm – stellvertretend für alle Kollegen – Eberhard Kimmich, Entwickler Hardware optische Systeme, die Preistafel aus den Händen von Marty Cwach entgegen. Cwach betonte in seiner Ansprache, dass „diese herausragende deutsche Ingenieursleistung“ positive Auswirkungen auch für das Renommee seiner eigenen Firma, Turck, habe, und bedankte sich für die immer fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Kübler und Turck.

Die Preise des US-amerikanischen Magazins Design News werden seit mehr als 20 Jahren vergeben. Sie zeichnen herausragende Innovationen und die dafür verantwortlichen Ingenieure aus. Die Design News erscheint seit 1946 und hat mehr als 170 000 Leser. Mit der jetzigen Auszeichnung reiht sich Kübler in vorderster Linie mit Unternehmen wie Siemens oder IBM ein, die Preisträger in weiteren Kategorien waren.

eb



Geschäftsführer Lothar Kübler (vorne links) bedankte sich bei der gesamten Entwicklungsabteilung für den Teamgeist, der zum Erfolg führte.  
Foto: Privat